

Vortrag: Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?

Ein Informationsabend für Eltern und Erwachsene zum Thema Lebenskompetenzen stärken und Abhängigkeiten vermeiden.

Erwachsene, Eltern und Großeltern können einen wichtigen Beitrag zur Suchtvorbeugung leisten. Besonders kleine, aber auch größere Kinder und Jugendliche orientieren sich an Erwachsenen und erlernen deren Verhaltensweisen. Suchtvorbeugung betrifft vor allem gesunde Menschen. Umso früher Suchtvorbeugung beginnt, umso besser können Schutzfaktoren gegen die Entstehung von Sucht ausgebaut werden.

Der Familie wird aufgrund der Ursachenforschung bei der Suchtentstehung eine wichtige Rolle zugeschrieben. Sie hat die Möglichkeit, die Schutzfaktoren des Kindes zu stärken und auszubauen und so die Risikofaktoren für eine spätere Suchtentstehung gering zu halten. Angesichts dieser Tatsachen sind Eltern wichtige AnsprechpartnerInnen für die Prävention.

Zielgruppe

Eltern von Kindern und Jugendlichen

Ziel

Ziel ist es, Erwachsenen Informationen über Suchtvorbeugung, die Entstehung von Sucht, Ursachen von Sucht, etc. zu vermitteln. Dies soll die eigene Gesundheit, aber auch die gesunde Entwicklung von Kindern fördern.

Inhalte

Im Mittelpunkt stehen Informationen zum Thema Abhängigkeit und Suchtvorbeugung, Möglichkeiten zur Förderung der Lebenskompetenzen in der Familie und andere Erziehungsfragen.

- Was ist Sucht?
- Genuss, Konsum, Missbrauch, Abhängigkeit,...
- Wo liegen die grundlegenden Wurzeln von Sucht?
- Wie sieht der Verlauf vom gesunden Menschen hin zum süchtigen Menschen aus?
- Welche Faktoren beschützen mich vor der Entstehung von Sucht – welche Faktoren erhöhen das Risiko einer Suchtentstehung?
- Konkrete Möglichkeiten zur Suchtvorbeugung in der Familie

Ablauf

interaktiver Vortrag (2 EH) mit Möglichkeit zur Diskussion

Information

Für Fragen und Anmeldungen zu unserem Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mag.^a Sabrina Schmied
Tel.: 02742 / 314 40 - 25
s.schmied@fachstelle.at